



Berufsverband  
für Arthroskopie e.V.

## PRESSEMITTEILUNG

Rund 300 spezialisierte Gelenkärzte auf Medizinkongress in Düsseldorf+++ Neuestes aus minimalinvasiver Chirurgie und Gesundheitspolitik+++Was Ärzte und Patienten in Zukunft erwartet

### 27. Jahreskongress des Berufsverbandes für Arthroskopie

Am 27. und 28. Januar 2017 treffen sich im **Medienhafen Düsseldorf** rund 300 Orthopäden, Chirurgen, sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft und Medien zum 27. Kongress des Berufsverbandes für Arthroskopie. In Workshops, OP-Videoteaching, Vorträgen und Diskussionen geht es zwei Tage lang um neueste medizinische Erkenntnisse in der Arthroskopie (minimalinvasive Gelenkchirurgie) und um das große Thema der Gesundheitspolitik.

Medizinische Entscheidungen unterliegen mittlerweile erheblichen regulatorischen Zwängen:

- Was dürfen Ärzte in Zukunft noch für Leistungen erbringen und wer bestimmt das?
- Machtzentrale G-BA – wohin entwickelt sich das deutsche Gesundheitswesen?
- Warum müssen Patienten eine Arthroskopie bei chronischer Kniegelenkarthrose (betroffen sind in Deutschland Hunderttausende) jetzt aus eigener Tasche zahlen?
- Ab wann gilt ein Arzt als korrupt (neues Antikorruptionsgesetz)?
- Gesundheitswirtschaft in einem überregulierten System – geht das?

Dies sind nur einige der spannenden politischen Themen. Aber auch die medizinisch-fachlichen Themen lassen aufhorchen:

- Wie lassen sich Ergebnisse nach Operationen messen und bewerten?
- Von Knochenmarködem bis Osteonekrose – wie ist das zu behandeln?
- Seitlicher Ellenbogenschmerz – alles nur Tennisellenbogen?
- Fast Track Endoprothetik – nur ökonomisch oder auch medizinisch sinnvoll?
- Transplantatwahl in der Kreuzbandchirurgie – müssen wir neu nachdenken?

Die Vorträge finden am Freitag, 27. Januar von 11.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Workshops ab 8.15 Uhr) und am Sonnabend, 28. Januar von 9 bis 14 Uhr statt. Es ist uns gelungen, für sämtliche Workshops und Vorträge renommierte, international bekannte Referenten zu gewinnen. Der BVASK – Kongress hat sich inzwischen zu einem der wichtigsten Netzwerktreffen auf dem Gebiet der Arthroskopie entwickelt.

Medienvertreter sind jederzeit willkommen.

Für Auskünfte, Interview- und Fotowünsche wenden Sie sich bitte an folgenden **Kontakt:**

Kathrin Reisinger  
-Pressestelle-  
Berufsverband für Arthroskopie e.V.  
Breite Straße 96, 41460 Neuss  
TEL 02131-51257-22  
Funk 0157 81777 698  
MAIL [presse@bvas.de](mailto:presse@bvas.de)  
WEB [www.bvas.de](http://www.bvas.de)